

Hexagonwasser und Gewichtsreduktion

Eine Grundvoraussetzung für eine dauerhafte Gewichtsreduzierung ist eine optimale hexagonale Wasserversorgung. Ein dehydrierter (Wassermangel)- Zustand ist für den Körper ein Krisenzustand, bei welchem er freiwillig kein Fett abbaut. Er lässt es in einer solchen Notsituation nicht los.

Die einzige Möglichkeit, den Körper zur Fettverbrennung zu überreden, besteht darin, ihm Hexagonwasser zuzuführen. Hexagonales Wasser sollte deshalb die Basis einer jeglichen natürlichen Diät sein!

Die Fakten:

Der Mensch verwechselt Durst mit Hunger, weil er die fehlende Wasserenergie *aus der Nahrung* holen will. (Die Zellen, denen Energie fehlt, suchen sich in ihrer Not diese in der Nahrung).

Was wenigen Menschen bekannt ist:

- Gewichtszunahme ist oft keine Vermehrung der Fettzellen, sondern eine Ausdehnung der bestehenden, weil sie als Lagerstätten für Abfälle und Giftstoffe dienen, welche wegen fehlendem Hexagonwasser nicht abtransportiert werden können.
- Die Leber verringert bei Wassermangel ihre Funktion bei der Fettverbrennung, da sie in dieser Situation den Nieren bei der Abfallbeseitigung beistehen muss.
- Übergewichtige Menschen besitzen *bis zu 20%* weniger Körperwasser als normalgewichtige. (1)

(1) Der Wassermangel ist bei Kindern einer der Hauptgründe für ihr Übergewicht. Sie trinken nicht nur kein Wasser – höchstens gefärbtes Zuckerwasser (Limonade, Cola), sie essen auch übermäßig (hauptsächlich Kohlehydrate und Fett), weil der Körper nach der fehlenden Energie schreit. Und diese holt er sich dann in seiner Not aus der (meist de-naturierten) Nahrung.



Quelle:

Aus der Wasserforschung: Prof. Dr. Mu Shik Jhon (1932-2004)
Thematische Zusammenfassung aus seinem Buch: „Hexagonales Wasser - Der Schlüssel zur Gesundheit“,

Umfassende Infos bei <https://www.sternenwasser.info/>